

STVV 22.10.2015
zu TOP 12

Anregung des Stadtseniorenbeirates

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!
Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

In der letzten Sitzung des Stadtseniorenbeirates am 12. Oktober debattierten die Mitglieder unter anderem das Thema „Kulturbahnhof Finow“.

Ja tatsächlich – das Thema Kulturbahnhof ist eine unendliche Geschichte von vielfältigen Bemühungen, für die Finower und ihre Gäste an ihrem Wohnort größere Kulturveranstaltungen anzubieten. Viel Initiative und nicht wenig Geld wurden dabei eingesetzt --- und auch verbraten.

Und nun weist das „Schallemissionsprotokoll“ aus, dass um 22.00 Uhr Nachtruhe angeordnet werden muß.

Da kann man nur sagen: Gute Nacht Kultur !!!

Der Stadtseniorenbeirat vertritt einhellig die Auffassung, dass die letzte große Kulturstätte in Finow NICHT sterben darf. Die Stadthalle im Familiengarten und das Haus Schwärzetal sind zwar tagsüber für Großveranstaltungen durchaus geeignet. Aber bei Abendveranstaltungen sind Finower fast ausgeschlossen, weil nach Ende der Veranstaltung die Strecke nach Finow durch den ÖPNV nicht mehr planmäßig bedient wird.

Sehr geehrte Stadtverordnete!

Der Seniorenbeirat regt an, dass Sie die Möglichkeiten eines Lärmschutzes DIREKT für die „ruheliiebenden“ Anwohner prüfen und dazu die notwendigen Entscheidungen treffen. Hier gibt es ja eine Reihe von technischen Möglichkeiten von 3-fach-Verglasung der Fenster bis zur Schall-Schutzmauer.

Es muß doch möglich sein, die 45 dB der nächtlichen Unterhaltungen auf dem Hof außen vor zu lassen!

Damit wäre den speziellen Anwohnern **und** der Kultur in Finow gedient. Das sollte uns Kultur in Eberswalde auch wert sein.

Und somit könnte Eberswalde tatsächlich eine „Wohlfühloase für Rentner“ werden so wie das leicht ironisch im AKSI bereits getitelt wurde.

Aber diesmal im positiven Sinne: wenn nämlich die Senioren wieder in ihrem Ortsteil zur Ü60- oder Silvesterparty gehen können.

